



# HEIDEN

**CDU**

informiert: Nachrichten • Meinungen • Hintergründe

# aktuell

Dezember 2008

## Interkommunaler Gewerbepark auf der Zielgeraden

Mit dem endgültigen Rechtsgutachten des zu dem Verfahren zugezogenen „Schiedsrichters“ Dr. Heinz Janing rückt das interkommunale Gewerbegebiet in greifbare Nähe. An dieser Stelle soll noch einmal schlagwortartig, auch vor dem Hintergrund einiger kritischer Betrachtungen, auf wesentliche Entscheidungsgründe für das Gebiet eingegangen werden.

### Standort:

Mit dem Verzicht der beteiligten Kommunen auf bereits an anderer Stelle im Regionalplan ausgewiesene Gewerbeflächen ist die Planung erst ermöglicht worden. Hierbei verzichtet die Stadt Borken auf 45 ha der für sie ausgewiesenen Gewerbeflächen. Die Gemeinde Heiden verzichtet auf 7 ha, der für sie an anderer Stelle im Gemeindegebiet vorgesehenen Gewerbegrundstücke und die Gemeinde Reken auf 6 ha.

Mit der Fertigstellung der A 31, einer zunehmend wichtigen Verkehrsachse, ist die günstige Lage das Erfolg versprechende Argument überhaupt – auch im Wettbewerb mit anderen Regionen.

### Interkommunal:

Ein größeres Gewerbegebiet ist besser als drei kleine.

Verkehrsanbindung und Erschließungskosten sind finanziell eindeutig günstiger und flächensparender.

Größere Mittelstandsbetriebe lassen sich auf der geplanten Fläche besser ansiedeln.

Die Ansiedlung größerer Betriebe löst Synergieeffekte aus.

Es bietet sich an, das Gebiet nach Themen (produzierendes Gewerbe, Dienstleistungen, Hochtechnologie) zu gestalten und damit Konflikte innerhalb des Gebietes, aber auch zu angrenzenden Nutzungen zu vermeiden.

### Abstimmung:

Die Frage, ob es ein Gewerbegebiet an der A31 geben kann, wird nicht heute beantwortet, sie ist bereits am 17.03.2005 von allen drei beteiligten Kommunen beantwortet worden. Dort wurde von allen drei Räten einstimmig - auch von „Den Grünen“ -

der Beschluss gefasst. Der zustimmende Beschluss wurde aus rechtlichen Gründen noch einmal in der Ratssitzung der Gemeinde Heiden am 26.04.2005 wiederum einstimmig bestätigt. Auch wenn sich heute einige Ratsmitglieder offensichtlich an ihr damaliges Abstimmungsverhalten nicht mehr erinnern können oder wollen.

### Flächennachfrage:

Zur Zeit gibt es zwei ernsthafte Interessenten, die einen Flächenbedarf von 10-12 ha haben und bis 300 Arbeitsplätze bieten können.

Für das geplante ortsnahe Gewerbegebiet mit einer Größe von 6-7ha gibt es 10 konkrete Nachfragen. Bei Flächenverfügbarkeit wäre für einige auch eine Ansiedlung an der Autobahn denkbar.

### Arbeitsplätze:

Immer mehr Menschen möchten einen Arbeitsplatz in erreichbarer Nähe finden ohne lange zeit- und nervenraubende und vor allem teure An- und Abfahrten.

### Erreichbarkeit:

Sie ist für viele Unternehmer ein immer wichtigerer Punkt für eine Ansiedlung.

Kraftstoff ist und bleibt teuer. Lange Zu- und Abfahrtswege und enge Ortsdurchfahrten kosten Zeit und Geld und belasten Bürger und Umwelt.

### Kommunale Finanzen:

Heiden steht im Kreis Borken bei den Steuereinnahmen an letzter Stelle.

Um die vielfältigen Aufgaben (u.a. Straßenunterhaltung, Erhalt des „HeidenSpaßBades“, Unterhaltung unserer Schulen, Zuschüsse zur Musikschule und Hilfe für unsere Vereine) zu leisten, braucht Heiden dringend mehr finanzielle Mittel.

Da wir auch für die kommenden Jahre finanziell ein strukturelles Defizit erwarten, brauchen wir jetzt weitsichtige Entscheidungen und Lösungen. Dies können mittelfristig die zu erwartenden Gewerbesteuern sein. Mindestens so wichtig sind aber ein moderates Wachstum und Schlüssel-

## Töne geht dör Häiden

Lewe Häidsken,

noh is all bold weer Wiehnachten un wi fiert de Geburt van dat Jesuskind, dat vör gutt tweedusend Johr as Herberge nix bäteres harre as ne lossen Stall un as Bedde ne ollen Kohtroch. So eenfach weert de Blagen vandage nicht mehr geborn. Nee, nee, vandage mutt denn klainen Erdenbürger dreckt noh sin`n ersten Schrei all sine erste Prüfung bestohn. Kämp he dorbi nich up tien Punkte, wött dat sofort in sin`n Pass indragen un affarbait` t. Dann wött he uppappelt – he krich sotesäggen sine erste „Nachhilfe“.

Dat was joh daomaols in Betlehem nich so. Dat Kind worre up Höi und Stroh leggt un Osse un Ässel sorgen met eern Oim för de nödige Wörnte.

Dat Kind harre gar nich sunne Stress wi de Blagen vandage. Et kann sich sogar recht pläsierlick verholten, wägen de Engel em de ganze Wiehnachtsnacht met schöne Leeder in`n Schlop sungen. Dat was dat beste Geschenk, wat se em daomaols maken können.

Awer, wat praot ick vanne Geschenke, düsse Dage dreiht sick bi de meesten Löh alls üm de Geschenke. Denn eenen häff se all alle beneene, denn annan mäck sick Dach un Nacht schwoore Gedanken – awer et föllt em nix Passendet in. Düsse Löh kann ick natürlick bloß beduan. Se makt sick doch selws dat Läwen schwoor und eerne an sick besinnlicke Wiehnachtstied kaputt. Awer wat sägg min`n kläinen Pätenjunge förkotten up Bessmoders Achtzichjöhriken up de Froge, wat he sine Moder to Wiehnachten schenken will: „Meine Mama kriegt am Heiligabend einen ganz dicken Kuss von mir. Dann weiss sie, dass ich sie sehr lieb habe.“ „Un wi is dat met de Geschenke?“ woll ick wetten. „Verstehst du denn nicht, Onkel Töne, der Kuss ist mein Geschenk, der Kuss. Darüber freut sich Mama.“ Met düsse Art harre ick nich räkt. Ick sägg to emm, wo ick begreppen harre, dat he dat nux ernst mehenen: „Min Jung, du büs up`n richtigen Wech. Du häst begreppen. Du häs genau dat, wat de meesten van us all verleert häbdt. Du kass sicher noch wat besünнас weern.“

Denn Kläinen is nich up`n Kopp fallen un bemerken: „Ja, ich werde Fußballprofi oder Manager. Dann verdiene ich viel mehr als alle anderen, weil ich dann selbst bestimme, wie viel Geld ich verdiene.“ Ick sägg to emm: „Dann köffs du Mama sicher ganz groote Geschenke un Saaken to Wiehnachten.“ Das ist doch langweilig,“ schöt em dor so harut, „ich lade meine Mama zu jedem Heimspiel ins Stadion ein, und wenn ich ein Tor schieße, jubele ich nur ihr zu, verstanden?“ „Awer diene Mama häff doch gar kinn Spass an Fußball,“ klärn ick em up. „Aber das macht doch nichts,“ sägg he, „kapierst du denn immer noch nicht, dass ich sie sehr lieb habe und nur ihr allein den Jubel schenke?“

Gutt gohn un ne moiye Wiehnachtstied !  
Holl`t Uh kreggel !

zuweisungen von der Landesregierung. Damit verbunden ist auch eine höhere Kaufkraft, die in Heiden gebunden werden kann.

### Eingriff in den Naturhaushalt:

Jede Inanspruchnahme von Flächen ist ein Eingriff in den Naturhaushalt. Ökologische Zusammenhänge lassen sich mit Sicherheit nicht auf ein oder zwei Themen reduzieren.

Hier trotzdem ein nachdenkliches Beispiel:

Auch Ackerland ist ökologisch wertvoll. Auf sandigem Acker findet bei unseren Niederschlagsverhältnissen jährlich eine Grundwasserneubildung von etwa 400 l/m<sup>2</sup> statt. Auf einem vergleichbaren Laubwaldstandort ist dies noch etwa die Hälfte und beim Nadelwald findet auf Grund der

ganzzährigen Vegetation so gut wie keine Grundwasserneubildung statt.

### Ausgleichsmaßnahmen:

Alle im beplanten Gebiet und im weiteren Umfeld vorgefundenen Schutzgüter sind äußerst umfangreich und akribisch genau untersucht und begutachtet worden, nachzulesen im Umweltbericht vom Oktober 2007.

Der Umfang der Ausgleichsmaßnahmen ist bereits in einem Vertrag mit der Bezirksregierung und der Biologischen Station Zwillbrock festgelegt worden.

Wie und wo diese Maßnahmen durchgeführt werden wird im B-Planverfahren verbindlich festgesetzt.

Bernhard Wissing

Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.cdu-heiden.de](http://www.cdu-heiden.de)

# 60 Jahre **CDU** in Heiden ha

## Für Ihren Wahlkreis 1 in den Rat!

### Ludger Thesing



Alter: 50 Jahre  
Familienstand: ledig  
Beruf: Bauingenieur

Anschrift:  
Ludger Thesing  
Lembecker Straße 10, 46359 Heiden  
Telefon: 02867/428 bzw. 90 76 00  
E-Mail: lthesing@t-online.de

## Für Ihren Wahlkreis 4 in den Rat!

### Susanne Temminghoff



Alter: 42 Jahre  
Familienstand: verheiratet  
1 Kind  
Beruf: Studienrätin

Anschrift:  
Susanne Temminghoff  
Lohauer Esch 59, 46359 Heiden  
Telefon: 02867/90486  
E-Mail: Susanne.Temminghoff@t-online.de

## Für Ihren Wahlkreis 2 in den Rat!

### Gaby Brinkert-Bruns



Alter: 49 Jahre  
Familienstand: geschieden  
1 Kind  
Beruf: Exam. Krankenschwester

Anschrift:  
Gaby Brinkert-Bruns  
Schützenstraße 10, 46359 Heiden  
Telefon: 02867/9392  
E-Mail: florian-bruns@12move.de

## Für Ihren Wahlkreis 5 in den Rat!

### Patrick Voßkamp

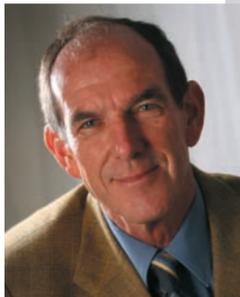


Alter: 31 Jahre  
Familienstand: ledig  
Beruf: Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Anschrift:  
Patrick Voßkamp  
Rathausplatz 14 A, 46359 Heiden  
Telefon: 02867/90 99 880  
E-Mail: Patrick.Vosskamp@uni-due.de

## Für Ihren Wahlkreis 3 in den Rat!

### Helmut Felkel



Alter: 64 Jahre  
Familienstand: verheiratet  
3 Kinder  
Beruf: Berufsoffizier a.D.

Anschrift:  
Helmut Felkel  
Schubertstraße 51a, 46359 Heiden  
Telefon: 02867/8615  
Fax: 02867/959204  
E-Mail: FelkelHelmut@gmx.de

## Für Ihren Wahlkreis 6 in den Rat!

### Elisabeth Marks



Alter: 47 Jahre  
Familienstand: verheiratet  
5 Kinder  
Beruf: Industriekauffrau

Anschrift:  
Elisabeth Marks  
Beethovenstraße 7  
46359 Heiden  
Telefon: 02867/90243

## Für Ihren Wahlkreis 7 in den Rat!

### Karl-Heinz Voßkamp



Alter: 56 Jahre  
Familienstand: verheiratet  
3 Kinder  
Beruf: Dipl. Ingenieur

Anschrift:  
Karl-Heinz Voßkamp  
Buchenstraße 35, 46359 Heiden  
Telefon: 02867/8624  
Fax: 02867/907296  
E-Mail: karl-heinz.vosskamp@t-online.de



Café mit Atmosphäre

Ihre **Bäckerei + Konditorei**  
Rekener Str. 1  
Tel. 02867/8523

Täglich frische Backwaren, beste Qualität, delikate Brotsorten  
Bestellungen von bunten Platten, Torten und Kuchen  
Der Gesundheit zuliebe: Sovital-Schrot und Kornbrote

### Der neue Opel Astra

Das "Highlight" für die ganze Familie

ihre AUTOMOBILE ZUKUNFT  
**NIENHAUS**  
Heiden : Industriestr. 21, Tel. 02867-97330

### Kompetent erklären, das ist Beratung. Unkompliziert handeln, das ist Betreuung.

Sie wollen mehr über unsere Leistungsangebote wissen? Rufen Sie einfach an - ich informiere Sie gerne:

Paul Steverding  
Generalvertretung  
Am Branden 12, 46359 Heiden  
Tel. (02867) 8197, Fax 90427  
paul.steverding@wuerttembergische.de

**Württembergische**  
VERSICHERUNG

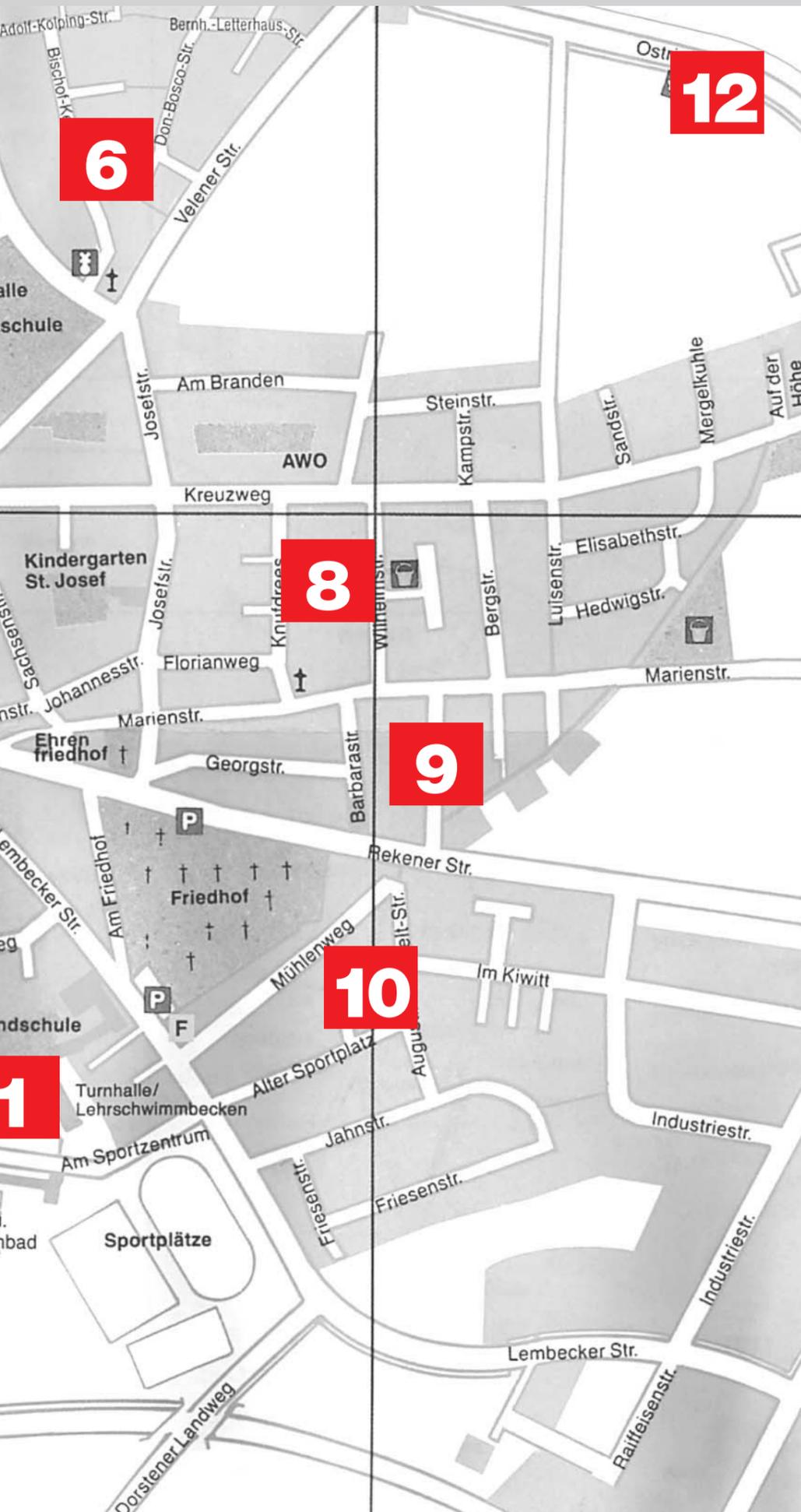
DER FELS IN DER BRANDUNG

### KLINKENBUSCH & WISSING

Gartengeräte Fachmarkt  
Stapler  
Baumaschinen  
Arbeitsbühnen  
Vermietung & Service

Im Kiwitt 31 · 46359 Heiden  
Telefon 0 28 67 / 9 73 20  
Fax 0 28 67 / 97 32 33

# ben sich gelohnt – weiter so!



**12**

## Für Ihren Wahlkreis 8 in den Rat!

### Paul Steverding

Alter: 55 Jahre  
 Familienstand: verheiratet  
 1 Kind  
 Beruf: Versicherungsfachmann

Anschrift:  
 Paul Steverding  
 Am Branden 12, 46359 Heiden  
 Telefon: 02867/8197  
 Fax: 02867/90427  
 E-Mail: paul.steverding@wuerttembergische.de



## Für Ihren Wahlkreis 11 in den Rat!

### Georg Hellmann

Alter: 66 Jahre  
 Familienstand: Verheiratet  
 3 Kinder  
 Beruf: Tischlermeister

Anschrift:  
 Georg Hellmann  
 Lohausen Esch 27, 46359 Heiden  
 Telefon: 02867/770  
 Fax: 02867/90 70 71  
 E-Mail: hellmann.g@t-online.de



**8**

## Für Ihren Wahlkreis 9 in den Rat!

### Annette Brun

Alter: 41 Jahre  
 Familienstand: verheiratet  
 4 Kinder  
 Beruf: Rechtsanwältin

Anschrift:  
 Annette Brun  
 Knufdrees 7, 46359 Heiden  
 Telefon: 02867/90217  
 E-Mail: familiebrun@t-online.de



## Für Ihren Wahlkreis 12 in den Rat!

### Alfons Katemann

Alter: 60 Jahre  
 Familienstand: verheiratet  
 3 Kinder  
 Beruf: Landwirt

Anschrift:  
 Alfons Katemann  
 Stegger Straße 15, 46359 Heiden  
 Telefon: 02867/229  
 Fax: 02867/959394



**10**

## Für Ihren Wahlkreis 10 in den Rat!

### Berta Hendriks

Alter: 45 Jahre  
 Familienstand: verheiratet  
 3 Kinder  
 Beruf: Industriefachwirtin

Anschrift:  
 Berta Hendriks  
 Deel 1, 46359 Heiden  
 Telefon: 02867/482  
 Fax: 02867/95483



## Für Ihren Wahlkreis 13 in den Rat!

### Bernhard Wissing

Alter: 64 Jahre  
 Familienstand: verheiratet  
 5 Kinder  
 Beruf: Landwirt

Anschrift:  
 Bernhard Wissing  
 Pelsterweg 1, 46359 Heiden  
 Telefon: 02867/8557  
 Fax: 02867/223786  
 E-Mail: bd.wissing@t-online.de



**H A A R S T U D I O**

LANGES HAAR IST EXKLUSIVE PFLEGE WERT

BEI UNS IST LANGES HAAR IN BESTEN HÄNDEN

**Der Friseur für die ganze Familie**  
 Hermann, Ulrike, Jürgen und Steffi Rohring

Lembecker Straße 8  
 Telefon: (02867) 8222  
 46359 Heiden

**GEBR BRUN** TBMG

**BAUUNTERNEHMUNG**  
 46359 Heiden • Schulze-Delitzsch-Str. 8-16

Ausführung von Hochbau,  
 Stahlbetonbau und  
 Schlüsselfertiges Bauen

Telefon: (0 28 67) 80 11-0  
 Telefax: (0 28 67) 8011-10  
 E-Mail: info@gebr-brun.de  
 Internet: http://www.gebr-brun.de

**Spöler**  
 BEDACHUNGEN

Bedachungsunternehmen  
 Bauklempnerei  
 Fassadenbau  
 Bedachungsartikel  
 Kranservice  
 Sonnenenergie

Borkener Straße 34 • 46359 Heiden  
 Tel. (02867) 234 • Fax (02867) 9360  
 e-Mail: info@spoeler.de  
 Internet: www.spoeler.de

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**  
 Die Versicherung der Sparkassen

Starker Service ganz in Ihrer Nähe.  
 Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle  
**Andreas Pels**  
 Georgstraße 2, 46359 Heiden  
 Tel. 0 28 67 / 80 19  
 pels@provinzial.de  
 www.provinzial-online.de/pels

# Keine Massentötungen bei Schweinepest

Markus Pieper, Peter Liese und Minister Eckhart Uhlenberg fordern schnelle Genehmigung der Pläne NRW von der Europäischen Kommission

Die Europäische Kommission soll den von Deutschland auf Initiative Nordrhein-Westfalens eingereichten Plan zum Freitesten im Fall eines Schweinepestausbruchs genehmigen. Diese Forderung stellen der CDU-Europaabgeordnete für das Münsterland, Markus Pieper, und der südwestfälische CDU-Europaabgeordnete Dr. Peter Liese in einem Brief an die Kommissarin für Gesundheit und Verbraucherschutz, Androulla Vassiliou.

Landwirte, Tierschützer und viele andere Beteiligte in Südwestfalen verfolgten mit Entsetzen als beim Ausbruch der Schweinepest in den vergangenen Jahren regelmäßig riesige Bestände an gesunden Tieren getötet wurden. Dieses Vorgehen war damals noch notwendig, um die Ausbreitung der Schweinepest zu verhindern.

Dank neuer veterinärmedizinischer Verfahren besteht mittlerweile jedoch die Möglichkeit die Schweine zu impfen und bei Seuchenverdacht

sehr kurzfristig und sicher auf eine mögliche Infizierung zu testen. Im Falle eines negativen Testergebnisses könnten unnötige Massentötungen damit in Zukunft verhindert werden.

Die Europäische Union hat ihre Seuchenschutzstrategie diesen neuen Entwicklungen noch nicht angepasst. Daher drängen Liese und Pieper gemeinsam mit anderen Europaabgeordneten sowie Landwirtschaftsminister Eckhart Uhlenberg auf eine schnelle Entscheidung der Europäischen Kommission. „Das massenweise Töten von gesunden Tieren ist nicht vertretbar, wenn es Alternativen gibt. Daher muss die Kommission jetzt dringend handeln“, so Pieper und Liese.



# Umbau im Seniorenzentrum Haus St. Josef abgeschlossen



Hat sich die tägliche Arbeit dadurch verändert?

Ja, ganz sicher. Die Zufriedenheit der Mitarbeiter ist höher und das nicht nur, weil der Umbau endlich vorbei ist. Kommunikation ist wesentlich, in morgendlichen Teamgesprächen werden die wichtigen Dinge geklärt, so dass die Mitarbeiter informiert und eingebunden sind.

Wie ist die Resonanz der Gemeinde?

Die Rückmeldungen sind sehr positiv, alles ist heller und freundlicher geworden. Gut war sicher auch die Kontinuität während der Umbauzeit. Ob Kartenspieler oder Strickfrauen: Das Haus war durchgängig offen für Gäste. Unsere Räumlichkeiten sind besser und attraktiver geworden und können nun auch für Treffen, Tagungen, Feiern usw. genutzt werden.

Wir wünschen Ihnen, dass dieses Angebot von der Gemeinde wahrgenommen wird und bedanken uns für das Interview.

Das Interview führte Susanne Temminghoff

Ende Oktober wurde das umgebaute Haus St. Josef mit einem Festakt neu eröffnet. Zahlreiche Gäste feierten mit, auch die Vertreter der CDU-Fraktion, die als einzige der eingeladenen Fraktionen am Fest teilnahmen.

Frau Spielmann, seit fünf Jahren sind Sie Leiterin des Hauses. Wie groß ist das Haus St. Josef?

Das Haus bietet Platz für 81 Bewohner (79 Vollzeitpflegeplätze und 2 Kurzzeitpflegeplätze), die nun alle in Einzelzimmern unterkommen. Wir haben uns hier nicht vergrößert, aber vor dem Umbau gab es 20 Plätze im Doppelzimmer, die einfach nicht mehr zeitgemäß waren. Neu sind auch 8 Appartements für betreutes Wohnen. Hier versorgen sich die Mieter selbst, können dazu die Angebote des Hauses nutzen und haben notwendige Hilfe rund um die Uhr direkt vor Ort.

Wie wirken sich diese Veränderungen auf die tägliche Arbeit aus?

Die Wege sind viel kürzer geworden. Früher gab es drei Häuser (Heim, Schwesternhaus, ehem. Krankenhaus), die wenig Verbindung zueinander hatten. Heute gibt es in einem Haus drei gleichgroße Wohnbereiche mit 27 Bewohnern je Etage. Es ist eine familienähnliche und vertraute Atmosphäre entstanden, die sich positiv auf die Bewohner auswirkt.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

durch den CDU-Gemeindeverband wurde ich als Kreistagskandidat für Heiden/Borken-Marbeck aufgestellt. Aufgrund meines Berufes habe ich sehr viel mit Kindern und Jugendlichen zu tun und kenne deren Sorgen und Nöte. Deshalb möchte ich schwerpunktmäßig - wie auch in den vergangenen Jahren - meine Arbeit im Jugendhilfeausschuss fortsetzen.

Zu meinen weiteren Tätigkeiten zählen Aufgaben und Mitarbeit im Kreisausschuss und im Ausschuss für Umweltschutz.

Zunächst als stellvertretender Fraktionsvorsitzender und seit Dezember 2007 als Fraktionsvorsitzender, war es mir bisher möglich, mit meinen Fraktionskolleginnen und -kollegen an richtungsweisenden und zukunftsorientierten Entscheidungen mitzuwirken.

### Ihr Kreistagskandidat im Wahlkreis 13 Heiden/Borken-Marbeck

Heinz-Josef Tönnies

Marienstr. 40  
46359 Heiden  
Tel. 02867/1243

geboren:  
am 22.01.1948  
in Kirchhellen,  
verh., 2 Kinder

Ausbildung: Volksschule Kirchhellen-Feldhausen;  
Gymnasium Gladbeck;  
Studium an der Pädagogischen Hochschule Münster

Beruf: Hauptschullehrer

Hobbys: Politik, Lesen, Schwimmen



Ich möchte auch weiterhin dazu beitragen, die erfolgreiche Arbeit der CDU im Kreis Borken fortzusetzen.

Ihr Heinz-Josef Tönnies

## HEIDEN aktuell

CDU informiert: Nachrichten • Meinungen • Hintergründe

Herausgeber: DRUCKFORM GmbH  
46325 Borken  
Tel.: 02861/66444

Verantwortlich: Susanne Temminghoff  
Lohauer Esch 59  
46359 Heiden

Redaktion: Georg Hellmann, Berta Hendriks,  
Werner Holdschlag, Ulrike Rohring,  
Heinz-Josef Tönnies, Bernhard Wissing

### ALLES SCHA|R|F?



Einladung zum Sehtest



Sie glauben alles Scharf zu sehen? Sicher? Wir ermitteln Ihre Sehstärke kompetent, korrekt und kostenlos. Auf Ihren Besuch freut sich

**Bockenhoff**  
Uhren · Schmuck · Optik

Rathausplatz 2  
(direkt am Rathaus)  
46359 Heiden  
Tel. 0 28 67 / 85 58  
Fax 0 28 67 / 9 56 71

## Elektr Wehling

Inh. Jürgen Wehling  
Hospitalstraße 12  
Telefon: (02867) 8396  
46359 Heiden

**Küchenstudio  
Kundendienst  
Küchenplanung  
Einbaugeräte  
Ausstellung**



Der CDU-Gemeindeverband wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr 2009!